

Hilfe > Not

So haben wir geholfen



„Ich sehe jeden Tag, was meine Arbeit bewirkt. Durch meine Begleitung wird das Leben der Familien ein bisschen einfacher. Ich kann etwas dazu beitragen, dass Kinder in einem guten und liebevollen Umfeld aufwachsen. Das macht mir große Freude.“ Familienhelferin Elisabeth begleitet Tanja und ihre Töchter Jana und Lena.

Spendenabsetzbarkeit:

Möchten Sie Ihre Spende absetzen? Dann benötigen wir Ihr Geburtsdatum und Ihren Namen laut Melderegister.

Zum Absetzen füllen Sie bitte auf jeden Fall das Formular der Sammlerin/des Sammlers zur Spendenabsetzbarkeit aus und geben Sie es ihr/ihm gleich mit.

Brauchen Sie Unterstützung oder Hilfe?

Als Caritas haben wir Unterstützungsangebote in vielen Bereichen: Pflege, Sozialberatung, Hospiz, Familienhilfe, Rechtsberatung, Psychotherapie ... Rufen Sie unsere Hotline an oder schreiben Sie uns ein Mail an: info@caritas-stpoelten.at

Haussammlungs-Hotline:
0676 838 44 77 44
Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr

www.caritas-haussammlung.at
Spenden: AT28 3258 5000 0007 6000

Einsam sein ist Not.
Schutzlos sein ist Not.
Obdachlos sein ist Not.
Überfordert sein ist Not.
Hoffnungslos sein ist Not.

Die Not wohnt bei dir im Ort.
Die Hilfe auch.

Hilfe > Not
www.caritas-haussammlung.at

Caritas
Haussammlung
Niederösterreich

**Liebe Spenderin,
lieber Spender!**



Dank Ihnen können wir mit vielen Projekten der Caritas jedes Jahr Menschen in Not helfen. Wir unterstützen direkt vor Ort: mit Wohnhäusern und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, mit Angeboten für pflegende Angehörige und Menschen mit Pflegebedarf, mit Sozialberatungsstellen für Menschen in Krisen und vielem mehr.

Durch Ihre Spende bei der Haussammlung helfen Sie nicht irgendwo – Sie setzen sich direkt für die Menschen in Ihrer Region, direkt bei Ihnen im Ort ein. Oft weiß man vielleicht nicht, ob ein Nachbar in Not ist. Denn auch hoffnungslos, einsam oder überfordert sein ist eine Not. Hier können wir mithilfe der Haussammlung gemeinsam etwas tun.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hannes Ziselsberger".

Hannes Ziselsberger
Direktor der Caritas
Diözese St. Pölten

Denn die Not wohnt bei dir im Ort.

Die Hilfe auch.

Ihre Spende hilft

Menschen in Not

Ein Hochwasser, eine Gasexplosion: Oft ändert sich das Leben von einer Minute auf die andere radikal und zieht einem den Boden unter den Füßen weg. Familien werden durch Krankheit oder einen Unfall plötzlich und völlig unverschuldet in Not gebracht und wissen nicht mehr, wie sie ihre Miete oder die Heizung bezahlen sollen. Die Caritas fragt in solchen Situationen nicht lange, sondern hilft rasch mit Heizkostenzuschüssen, Lebensmittel- oder carla-Kleidungsgutscheinen.

Hoffnungslos sein ist eine Not.

Die Not wohnt bei dir im Ort.

Die Hilfe auch.

Kinder psychisch kranker Eltern

Kinder von psychisch kranken Eltern haben oft einen besonders schweren Start ins Leben. Das Projekt KIPKE stärkt Betroffene und hilft gleichzeitig den Eltern, sich um ihren Nachwuchs zu kümmern. Bei einem Sommercamp können die Kinder eine unbeschwerte Zeit genießen und einfach wieder Kind sein.

Überfordert sein ist eine Not.

Die Not wohnt bei dir im Ort.

Die Hilfe auch.

Trauerbegleitung und Hospiz

Tod und Trauer haben in unserer Gesellschaft wenig Platz, schon gar nicht außerhalb von Krankenhäusern oder Altersheimen. Freiwillige, die von der Caritas ausgebildet und koordiniert werden, unterstützen in diesen schwierigen Situationen. „Man hat oft das Gefühl, missverstanden zu werden, man fühlt sich alleine und will niemandem zur Last fallen. Es ist so wichtig, in dieser Lebenslage Unterstützung zu bekommen. Mittlerweile habe ich selbst den Lehrgang zur Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolviert“, erzählt eine Betroffene.

Einsam sein ist eine Not.

Die Not wohnt bei dir im Ort.

Die Hilfe auch.

Mutter-Kind-Haus

Wenn junge Mütter oder schwangere Frauen nicht wissen, wo sie hinsollen, ist das Mutter-Kind-Haus der Caritas für sie da. Sie finden dort vorübergehend ein Zuhause und lernen, mit den Herausforderungen vor und nach der Geburt umzugehen.

Obdachlos sein ist eine Not.

Die Not wohnt bei dir im Ort.

Die Hilfe auch.

